

RS OGH 1973/12/4 10Os142/73, 13Os49/74, 11Os24/74, 10Os130/74, 12Os38/76 (12Os39/76), 12Os63/76, 100

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.12.1973

Norm

FinStrG §35

SGG §6 H

Rechtssatz

Im FinStrG wird vor allem die Verletzung oder Beeinträchtigung fiskalischer Interessen mit Strafe bedroht, beim SGG steht der international ausgerichtete Schutz der Gesundheit und des Lebens im Vordergrund. Zufolge der Verschiedenheit der geschützten Rechtsgüter ist Konkurrenz der beiden Gesetze durchaus möglich.

Entscheidungstexte

- 10 Os 142/73

Entscheidungstext OGH 04.12.1973 10 Os 142/73

Veröff: ZfRV 1975 H1,52 (mit Glosse von Liebscher)

- 11 Os 24/74

Entscheidungstext OGH 27.06.1974 11 Os 24/74

Veröff: EvBl 1975/83 S 162

- 13 Os 49/74

Entscheidungstext OGH 11.07.1974 13 Os 49/74

Vgl auch; Beisatz: Die gewerbsmäßig vorgenommene heimliche und gesetzwidrige Einfuhr von Suchtgiften nach Österreich verstößt nicht nur gegen das SGG, sondern erfüllt durch das damit verwirklichte vorsätzliche Nichtstellen dieser eingangsabgabepflichtigen Ware in Idealkonkurrenz auch das gerichtlich zu ahndende Finanzvergehen des Schmuggels. (T1) Veröff: EvBl 1975/71 S 136

- 10 Os 130/74

Entscheidungstext OGH 04.02.1975 10 Os 130/74

- 12 Os 38/76

Entscheidungstext OGH 25.06.1976 12 Os 38/76

Gegenteilig; Verstärkter Senat; Beisatz: keine Tateinheit bei Haschisch, Heroin und LSD. (T2) Veröff: EvBl 1976/229 S 471 = RZ 1976/89 S 159

- 12 Os 63/76

Entscheidungstext OGH 12.10.1976 12 Os 63/76

Gegenteilig; Beis wie T2

- 10 Os 155/76

Entscheidungstext OGH 23.11.1976 10 Os 155/76

Beisatz: Hier: Konkurrenz bejaht bezüglich opiumhältiger Präparate, egal in welcher Form. (T3)

- 9 Os 145/76

Entscheidungstext OGH 15.02.1977 9 Os 145/76

Gegenteilig; Beis wie T2; Beisatz: Nunmehr 9.WertgrenzenNov. (T4)

- 9 Os 195/81

Entscheidungstext OGH 04.05.1982 9 Os 195/81

Vgl auch

- 10 Os 102/83

Entscheidungstext OGH 19.07.1983 10 Os 102/83

Vgl auch; Beisatz: Nach der ständigen Rechtsprechung des OGH ist Idealkonkurrenz zwischen den Tatbeständen nach §§ 12 Abs 1 und 16 Abs 1 Z 1 und 2 (dritter Fall) SGG einerseits sowie Schmuggel oder Abgabehendlerei andererseits im Hinblick auf dem völlig eigenständigen Unrechtsgehalt der Finanzvergehen welcher der Annahme einer Konsumtion zuwiderläuft, durchaus möglich. (T5)

- 10 Os 171/83

Entscheidungstext OGH 13.03.1984 10 Os 171/83

Vgl auch; Beis wie T5

- 12 Os 28/84

Entscheidungstext OGH 10.05.1984 12 Os 28/84

Vgl auch; Beis wie T5

- 12 Os 90/84

Entscheidungstext OGH 23.08.1984 12 Os 90/84

Vgl auch; Beis wie T5

- 13 Os 39/86

Entscheidungstext OGH 15.05.1986 13 Os 39/86

Vgl auch; Beisatz: Zu § 12 Abs 1 SGG nF (vgl nunmehr §§ 12 Abs 3 Z 3, 24 a SGG). (T6)

- 15 Os 118/92

Entscheidungstext OGH 14.01.1993 15 Os 118/92

Vgl auch; Beisatz: Idealkonkurrenz von Verbrechen nach § 12 SGG und Finanzvergehen nach § 35 Abs 1 FinStrG ist von der Sonderbestimmung des § 24 a SGG abgesehen - trotz einer Differenz in der jeweiligen Entwicklungsstufe möglich (so schon 15 Os 184/87). (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0086246

Dokumentnummer

JJR_19731204_OGH0002_0100OS00142_7300000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at